

Feuer bei Regina und Ernst Vlcek

Ein Zimmerbrand – Ernst im Krankenhaus

Uschi Zietsch berichtet im Forum ihrer Homepage:

„Am Gründonnerstag, 24.3., also schon fast zu Ostern, wachte Ernst nächstens auf, weil er Schmerzen an den Füßen hatte.

Es brannte! Glücklicherweise konnten Regina und Ernst sich retten, und die Feuerwehr konnte den Brand löschen, bevor er vom Schlafzimmer auf die restliche Wohnung übergriff. Regina passierte nichts, aber Ernst musste mit Verbrennungen, teils 3. Grades, an den Füßen in die Klinik. Dort harrt er derzeit geduldig der Dinge, die auf ihn zukommen werden. Den Umständen entsprechend geht es ihm gut, und er wird sehr gut versorgt.

Also wünsche ich dir, lieber Ernst, an dieser Stelle, dass alles wieder gut wird, und das so bald als möglich!!!“

www.uschizietsch.de

Auch der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** wünscht *Ernst* baldige und gute Genesung und *Regina* gute Erholung von dem Schreck!

Johnny Bruck und Jules Verne

Große Ausstellung von Originalen in *Erich von Daenikens Mystery Park*

Unter dem Titel „SCIENCE FICTION TRILOGY PART 1“ bietet *Erich von Daeniken* eine Sonderaktion im **Mystery Park** in Dinslaken / Schweiz. Er schreibt dazu auf seiner Homepage www.mysterypark.ch :

„Die Fantasie von heute ist die Realität von morgen. Stets brauchte diese Fantasie auch optische Anstöße. Menschen wie der Schriftsteller Jules Verne oder der Kunstmaler Johnny Bruck waren solche Träumer, welche Roboter, Raumschiffe oder fremde Welten derart exakt und lebendig darstellten, als hätten sie sie erlebt. So schuf beispielsweise eben dieser Johnny Bruck für die erfolgreichste Weltraumserie **Perry Rhodan** mehr als 1700 Titelbilder. Sie zeigen farbenprächtige Planeten und Technologien, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen.

In einer Sondershow vom 18. März bis zum 24. April 2005 präsentiert der **Mystery Park** neben einer Jules Verne - Hommage erstmalig in der Schweiz über 100 Originalbilder von Johnny Bruck und weitere Zeichnungen und Grossmodelle aus der Welt von Perry Rhodan. Fühlen Sie sich hinein in skurrile Welten und fremdartige Lebensformen – und lernen Sie das Staunen wieder.

Die Fantasie hat immer Saison!
Herzlich Ihr Erich von Däniken“

Neben der Bruck-Ausstellung, der Nachbildung eines Maler-Ateliers und einer PERRY RHODAN-Schau wird das Großmodell „Festung der Inquisition“ von *Raimund Peter* zu sehen sein, meldet die PERRY RHODAN – Redaktion. Ausserdem werden 50 x 2 Eintritte in den **Mystery Park** einschl. Eintritt in die Sonderausstellung verlost. Schreibt einfach ein E-Mail mit dem Stichwort „Perry Rhodan“ sowie eurem Namen und Adresse bis spätestens 20.04.2005 an perryrhodan@mysterypark.ch www.mysterypark.ch + www.perry-rhodan.net

Der modische Perry Rhodan

Zu viel Geld? Dann kleide dich doch neu ein...

Die Perry Rhodan – Homepage meldete am 10. März 2005:

„Seit diesen Tagen gibt es die erste PERRY RHODAN-Kollektion bestehend aus Umhängetaschen, Handtaschen, Kosmetiktaschen und T-Shirts. Das Berliner Designlabel „Apfelsina“ hat es in liebevoller Arbeit geschafft PERRY RHODAN-Innenillust auf Plane und Textil zu bannen. Was dabei herausgekommen ist könnt ihr euch unter www.apfelsina.de genauer ansehen. Die PERRY RHODAN-Redaktion finden die Sachen klasse und hat sich schon komplett damit ausgestattet.“

Wer einen Blick auf die Homepage riskiert, erfährt, dass es derzeit nur Shirts und Accessoires für Damen gibt – „T-Shirts für Männer sind ab April im Apfelsina Online Shop erhältlich“, heißt es dort. So würde es mich denn doch interessieren wie sich *Klaus N. Frick* und *Klaus Bollhöfener* mit Frauentop und Handtasche durch das Verlagshaus bewegen. Kein Wunder, dass *Frank Borsch* seine Mitarbeit in der Redaktion reduziert hat (siehe „Was macht eigentlich...?“ in dieser **ESPost**)... www.perry-rhodan.net und –eh-



ATLAN – Gewinnspiel

Zum offiziellen Erscheinungsdatum dieser **ESPost** läuft das ATLAN – Gewinnspiel bereits wieder ab, aber üblicherweise haben die Abonnenten das Informationsblatt schon ein paar Tage früher. Es gilt, bei einem TETRIS – ähnlichen Spiel alle Bildkacheln vom Spielfeld abzuräumen. Wer es schafft erhält eine Gutschrift in Höhe von 6,50 € auf seine nächste ATLAN – Abonnement - Rechnung. www.atlan.de

Gastautoren und mehr

Nach der Ankündigung von *Klaus N. Frick* über das erneute Autoren – Gastspiel von *Andreas Eschbach* bei PERRY RHODAN und seiner Meldung, es werde in diesem Jahr einen weiteren Gastautoren geben, ist jetzt nach einem Bericht von *Stefan Friedrich* in Ausgabe 75 des **PROC** – Magazins **TERRACOM** die Identität gelüftet: *Gisbert Haefs*, bekannt vor allem durch seine historischen Romane „Hannibal“ und „Alexander“, wird einen Roman zur PERRY RHODAN - Serie beitragen.

Eher als Aprilscherz anzusehen ist die weitere „Enthüllung“, dass *Klaus N. Frick* selbst den Abschlussband des aktuellen Zyklus „Der Sternenozean“ schreiben wird. Obwohl die Idee eines Gastromans aus seiner Feder durchaus reizvoll wäre...

Auch sonst kann sich die Jubiläumsausgabe des **TERRACOM** sehen lassen: auf 93 Seiten bleibt kein aktuelles Thema ausgespart. Krönender Abschluss ist „Das geheime Tagebuch von Klaus Bollhöfener“ – als Normalversion und im fränkischen Original-Ton.

Download als Voll- oder Sparversion (nur mit den notwendigsten Bildern) unter www.terracom-online.net

-eh-

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils ab 18:00 Uhr zu folgenden Terminen in **Mil's Sportrestaurant** in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München:

- 12. Mai 2005 (2. Donnerstag!)
- 2. Juni 2005
- 7. Juli 2005
- 1. September 2005
- 6. Oktober 2005
- 3. November 2005
- 1. Dezember 2005

Der Stammtisch für den Monat August wird dieses Jahr vorverlegt, und zwar auf das davor liegende Wochenende 30. / 31. Juli 2005. Da dies das **100. Stammtisch-Treffen** ist, wird diesmal etwas Besonderes daraus: wir feiern bei *Uschi* und *Gerald* ein zünftiges Fest – den sogenannten **RanchCon**. Näheres demnächst...

Auch vorgesehen ist wieder ein Oktoberfest – Stammtisch. Termin und Lokalität wird noch vereinbart. -eh-

Perry Rhodan unterwegs

Handyspiel ganz oben

Fantasy und Strategie stehen bei Mobile-Gamern derzeit hoch im Kurs, wie die Wahl zum Spiel des Jahres 2004 in der Handy- und Handheld-Gameszeitschrift **mymobilefun** belegt. In der Kategorie „Strategie- und Simulationsspiele“ konnte das erst vor kurzem veröffentlichte PERRY RHODAN - Handyspiel den Spitzentitel „Port Royal 2“ vom ersten Platz verdrängen.

mymobilefun ist eine kostenlose, monatlich erscheinende Mitnahmezeitschrift, die deutschlandweit in allen **Saturn-** und **Karstadt** - Filialen ausliegt. **mymobilefun** beschäftigt sich mit Handy- und Handheldspielen, und bietet neben ausführlichen Spieletests einen Überblick über diesen wachsenden Markt. An der Wahl zum Spiel des Jahres beteiligten sich 5.759 **mymobilefun**-Leser. www.perry-rhodan.net

SOL 38: Clark Darlton

Ganz dem Gedenken an *Walter Ernting* ist die aktuelle Ausgabe des Magazins der **Perry Rhodan FanZentrale** gewidmet. Darüber hinaus finden sich wieder gewohnt gute Hintergrundartikel rund um PERRY RHODAN und Science Fiction. -eh-

Was macht eigentlich...?

Perry Rhodan bei Quarks & Co.:

Dekorativ hielt Moderator und Wissenschaftler *Ranga Yogeshwar* in einer seiner Sendungen kürzlich ein aktuelles PERRY RHODAN – Heft den Zuschauern vor – ein gelungenes Beispiel für produkt placement (früher hieß das Schleichwerbung). www.perry-rhodan.net

*

Sabine Kropp in der Redaktion:

Sie ist zurück! Auch wenn sie trotz Erziehungsurlaub nie ganz weg war – sie betreute u. a. die ATLAN - Miniserien – jetzt steigt *Sabine* wieder voll ins PERRY RHODAN - Redaktionsgeschäft ein. www.perry-rhodan.net

*

Frank Borsch als Autor und Vater:

Dafür zieht sich Frank in Elternteilzeit zurück. Will nicht heißen, dass er PERRY RHODAN den Rücken kehrt – im Gegenteil! Zwar wird *Frank* seine Redakteurstunden stark reduzieren, dafür aber wieder mehr als Autor tätig sein. www.perry-rhodan.net

*

Uschi Zietsch / Susan Schwartz:

Mit „Der zukünftige Mord“ gewann *Uschi* den dritten Preis in einem Kurzkrimi-Wettbewerb. Zu sehen und zu lesen ist die Story unter: <http://www.Filmmuseum-Berlin.de> unter „Ausstellungen, Kurzkrimi-Wettbewerb“.

In der Storysammlung DRACHEN-NÄCHTE (dtv galleria 20787, ISBN 3-423-20787-6) herausgegeben von *Roman Sander* ist *Uschi* mit der Story „Sturmnacht“ vertreten.

Soeben fertig gestellt: Band 3 von 12 für die MADDRAX-Spin-Off-Serie „Mission Mars“ mit dem Titel „Überleben“. Die zwölfbändige Minireihe erscheint ab 10. Mai 2005 vierzehntägig im **Bastei Verlag**. www.uschizietsch.de

*

Peter Terrid im Hörbuch:

Die Krimiserie **Kommissar X** erschien von 1959 bis 1992 beim **Pabel – Moewig - Verlag**. Fast jeder deutsche Krimi-Schriftsteller hat an der Serie mitgeschrieben, auch der 1998 verstorbene PERRY RHODAN - Autor *Peter Terrid*. Unter dem Pseudonym *Patrick Wynes* steuerte er 33 Romanhefte zur Reihe bei. Sein Roman „Der Panther aus der Bronx“ erscheint jetzt bei maritim als Hörspiel. www.maritim-produktionen.de + www.perry-rhodan.net

William Voltz Award 2005

Kurzgeschichten-Wettbewerb

Liebe Science Fiction und *William Voltz* Freunde,

in diesem Jahr wollen wir einen neuen Kurzgeschichten Wettbewerb starten. Das Thema sollen diesmal Roboter Stories sein.

Roboter waren oft ein Thema in *Willis Romanen* – von der *Whistler Company* bis zum *Roboter in der Garage*.

Einzelheiten über die Regeln können unten nachgelesen werden. Wir hoffen, dass Euer Engagement diesmal genauso groß sein wird wie im vergangenen Jahr.

Viel Spaß beim Schreiben und viel Glück wünscht Euch

Inge Mahn-Voltz

Der Award hat das Ziel, den Nachwuchs deutschsprachiger Science Fiction-Autoren zu fördern. Teilnehmen können deutschsprachige Autoren, die bislang noch keinen Roman veröffentlicht haben.

- Auswahl der Beiträge: Dieses Jahr wird es keine öffentliche Abstimmung geben. Eine Jury aus SF-Autoren und Redakteuren bekommt alle akzeptierten Einsendungen und ermittelt die drei Sieger.
- Thema: Roboter. Die Hauptfigur kann ein Roboter sein oder es kann sich um Roboter handeln, etc. Auf jeden Fall sollte der Thema Schwerpunkt Roboter sein.
- Einsendungen: Die Beiträge müssen bislang unveröffentlicht sein. Jeder Autor darf nur eine Story zur Bewertung einsenden. Bitte eine E-mail Adresse, Anschrift und kompletten Namen in der Einsendung angeben.
- Einsendeschluss: 31. Juli 2005.
- Einsendeweg- und Format: Als .doc oder .rtf-Datei an Einsendungen@williamvoltz.de
- Länge der Beiträge: maximal 16.000 Zeichen nach Word-Zählung, inklusive Leerzeichen. Keine Ausnahmen! (Eine Story mit 16.001 Zeichen wird abgelehnt!)
- Dotation: Der erste Preis ist mit € 300 dotiert, der zweite mit € 200, der dritte mit € 100. Die honorierten Stories werden auf dieser Website veröffentlicht:

www.williamvoltz.de

Start zum „Dunkelstern“

Der neue ATLAN – Minizyklus beginnt – Bericht von *Klaus N. Frick*

Während die Kollegin Sabine Kropp in ihrem Büro sitzt und über den Manuskripten der nächsten drei ATLAN-Romane brütet - dazu gleich mehr! -, nutze ich die Chance, einige Worte über den nächsten ATLAN-Minizyklus zu verlieren. Dieser startet ja am 8. April, und ich habe den ersten Roman bereits als fertig gedrucktes Exemplar vorliegen.

Geschrieben wurde »Das Ewige Leben der Garbyor« von Hans Kneifel, dem ATLAN-Altmeister schlechthin, der über den unsterblichen Arkoniden mehr Romane geschrieben hat als jeder andere Autor. Im 25. Roman der »neuen« dauerhaften ATLAN-Serie und gleichzeitig dem ersten Roman des neuen »Dunkelstern«-Zyklus sind wieder Atlan selbst sowie die Varganin Kythara die Haupthandlungsträger.

Die beiden, von denen jeder eine lange Vergangenheit aufzuweisen hat, verschlägt es dabei in die Galaxis Dwingeloo. Ihr Ziel ist eigentlich, dort mehr über die mysteriösen Lordrichter herauszufinden und zu erfahren, inwiefern die Cappins in die Geschehnisse verwickelt sind. In Dwingeloo entpuppt sich eine planetenlose blauweiße Sonne von gigantischem Ausmaß als ein besonderes Geheimnis. Hyperenergetische Entladungen durchziehen die Ausläufer des so genannten Dunkelsterns, sie verursachen Strukturerschütterungen und gefährden so den Raumflug in dieser Region des Kosmos.

Dwingeloo ist eine vergleichsweise kleine Galaxis, rund 16,28 Millionen Lichtjahre von der Milchstraße entfernt. Rund zehn Milliarden Sterne verteilen sich in der Balkenspiralgalaxis auf rund 35.000 Lichtjahre Durchmesser. Die Galaxis gibt es übrigens auch »im wirklichen Leben«: Sie befindet sich im Sternbild Cassiopeia. Da dies ziemlich exakt der Höhe der galaktischen Hauptebene entspricht, erschweren Gas, Staub und die Sterne der Milchstraße eine direkte Beobachtung.

Für die ATLAN-Serie werden die wissenschaftlich korrekten Fakten der Galaxis selbstverständlich ein wenig angepasst - hier haben Uwe Anton als Exposé-Autor und Rainer Castor als Co-Autor wieder umfassende Arbeit geleistet. Supernovae, planetare Nebel, Neutronenstern-Pulsare: diese kosmischen Gebilde werden im Verlauf des Minizyklus noch ihre Rolle spielen!

Selbstverständlich ist die Galaxis auch von verschiedenen Wesen bewohnt: Manche von ihnen sind humanoid, andere aber absolut fremdartig. Atlan und Kythara lernen Nachkommen der Varganen kennen - und ich hoffe, hiermit nicht zu viel verraten zu haben! -, und sie stoßen auf die mysteriösen Togronen, die ihre ganz eigenen Geheimnisse haben.

Wie beim letzten Minizyklus hat Sabine Kropp als Redakteurin neben ihrem Exposé-Team eine Reihe von Autoren um sich versammelt. Hans Kneifel schrieb gleich den ersten Roman (ATLAN 25), und Horst Hoffmann - den ATLAN-Altfans ebenso bekannt wie den PERRY RHODAN-Lesern - steuert mit »Im Zeichen des Bösen« den dritten Band (ATLAN 27) des Minizyklus bei.

Christian Montillon, den Ihr Leser bereits kennen solltet, zeigt mit »Der letzte Kampf der ERYSGAN« im Band 26 der neuen ATLAN-Serie (»Dunkelstern«-Band 2), dass er sich wie kaum ein anderer auf das Schreiben action-geladener Science-Fiction-Romane versteht. Band 28 (»Dunkelstern«-Band 4) stammt übrigens von einem Heftroman-Neuling: »Kontakt auf Alarna« wurde von Joachim Stahl geschrieben, der in den 80er Jahren ein beliebter Autor in der Fan-Szene war und seit gut fünfzehn Jahren seine Brötchen als Comic-Redakteur verdient.

Als weitere Autoren werden unter anderem die bereits bekannten Arndt Ellmer und Michael Marcus Thurner zum Einsatz kommen, dazu Bernhard Kempen und Michael H. Buchholz. Bei den Titelbildern setzt Sabine Kropp ihren Schwerpunkt auf Space-Art vom feinsten: Die ersten vier Titelbilder stammen von Arndt Drechsler, die zweite Cover-Staffel gestaltete Dirk Schulz.

Kurzum: Ich bin schon sehr gespannt auf den neuen ATLAN-Zyklus, von dem schon gut die Hälfte der Romane vorliegt. Wer packende Weltraum-Abenteuer mag und den alten Arkoniden gerne im Einsatz sieht, wird hier auf seine Kosten kommen. Schaut ruhig mal rein, wenn Ihr Euer aktuelles PERRY RHODAN-Heft am 8. April 2005 am Kiosk seht! Wer mag, kann jetzt schon mal die Leseprobe durchlesen. www.perry-rhodan.net

* * * * *

Die Leseprobe ist auch im Internet zu finden:

<http://www.perry-rhodan.net/downloads/diverse/DunkelsternLeseprobe.pdf>

Konzert in Berlin

Die **Psychedelic Avengers** sind euch ein Begriff, seit sie im letztes Jahr mit ihrer ersten CD aufwarteten - die Hülle, gestaltet von PERRY RHODAN - Titelbildkünstler *Al Kelsner*, war quasi eine Verbeugung vor der Serie. Beflügelt vom Erfolg der CD werkeln die Avengers längst an einem Nachfolger: noch geiler, noch länger (Doppel-CD!) und natürlich noch psychedelischer! Bald ist die CD fertig, aber um die Wartezeit zu verkürzen, veranstalten die Avengers einen „bescheidenen“ Event:

The Psychedelic Avengers Space Experience

Termin ist der 21. Mai 2005, der Ort die Insel im Treptower Park in Berlin. Mehr als ein Dutzend DJs, Bands und Künstler entführen auf drei Ebenen in Gefilde, von denen die wenigsten unter uns SF-Lesern geahnt haben, dass sie überhaupt existieren. Aus der PERRY RHODAN - Riege ist ATLAN - Autor *Bernhard Kempen* mit von der Partie. Er berichtet über SF-Motive im Techno. Das vollständige Programm ist viel zu umfangreich, um es hier zu veröffentlichen. Deshalb: ab nach www.psychedelicavengers.de www.perry-rhodan.net